

In Pilsen den 29. Juni 2020

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

aufgrund der Lockerungen der epidemiologischen Beschränkungen möchten wir Sie darüber informieren, dass die Fakultät für Gesundheitsstudien der Westböhmisches Universität in Pilsen nach der COVID-19-Pandemie vollständig auf die Zusammenarbeit bei Projekten im Rahmen der tschechisch-bayerischen Grenzkooperation vorbereitet ist.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Fakultät über mehrjährige Erfahrung sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der erfolgreichen Umsetzung solcher Projekte verfügt und wird sich gerne als Leadpartner und Partner an der Vorbereitung und Umsetzung neuer Projekte beteiligen.

Wir begrüßen die Zusammenarbeit hauptsächlich in Bereichen, die den Bildungsbereichen der Fakultät entsprechen, wie Rettung, Physiotherapie, Ergotherapie, Pflege und Diagnostik (radiologischer Assistent, medizinischer Laborassistent), sowohl in Projekten mit Schwerpunkt auf Bildung und Vernetzung als auch in Forschungsprojekten (angewandte Forschung) und Entwicklung) gesetzgeberischer oder organisatorischer Art.

Wir arbeiten derzeit an mehreren Projekten, einschließlich der Nutzung unseres Simulationszentrums, das mit einem voll ausgestatteten Rettungswagensimulator, einem hochmodernen Skiagraph, einem diagnostischen Ultraschall-Simulator und anderen Geräten und Hilfsmitteln ausgestattet ist. Aus Forschungsprojekten bereiten wir dann Forschungsarbeiten vor, die sich auf die Verwendung der Kraftplattform bei der Analyse der Patientenbewegung konzentrieren. Ein Projekt der Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen an der bayerischen Grenze, die sich auf die Ausbildung von Rettungskräften konzentrieren, wird ebenfalls diskutiert. Im Bereich der angewandten Forschung läuft in Zusammenarbeit mit TH Deggendorf und einer weiteren Fakultät der UWB bereits ein Projekt zur Entwicklung eines Fahrzeugs für ältere und behinderte Menschen.

Wie aus dem Vorstehenden hervorgeht, freuen wir uns auch sehr, an Projekten teilzunehmen, die auf die Zusammenarbeit zwischen Universitäten und anderen Organisationen oder Unternehmen abzielen. In der Vergangenheit haben wir beispielsweise einerseits in Zusammenarbeit der Rettungsdiensten, die sich auf grenzüberschreitende medizinische Versorgung konzentrieren, ein Projekt vorbereitet und durchgeführt, andererseits haben wir ein Projekt umgesetzt, das sich auf die Entwicklung intelligenter Hilfsmittel für Senioren konzentriert, an dem Projekt nahmen Partner unterschiedlicher Institutionen von beiden Seiten der Grenze sowie private Unternehmen.

Unser Portfolio ist daher breit und wie aus den vorherigen Beispielen hervorgeht, können wir bei Bedarf andere Fakultäten der Westböhmisches Universität in Pilsen oder andere Subjekte und Institutionen in Projekte einbeziehen.

Da die derzeitige grenzüberschreitende Zusammenarbeit sehr gut verlaufen ist und wir dank dieser eine Reihe sehr nützlicher Verbindungen hergestellt haben, glauben wir, dass wir auch zu diesem Zeitpunkt neue Partner finden werden, mit denen wir Herausforderungen angehen können, die beiden Seiten der Grenze gemeinsam sind.

Mit freundlichen Grüßen



.....  
PhDr. Lukáš Štich, MBA  
Dekan